

Anlage 6: Tabelle der Bodeneinheiten im Untersuchungsgebiet der WGA Deisterquellen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nummer der Bodeneinheit	Leitprofil: Bodentyp	Leitprofil: Durchschnittliche Substratfolge bis 2 m Tiefe (Untergrenze in dm)	effektive Durchwurzelungstiefe (We)	mittlere nutzbare Feldkapazität im effektiven Wurzelraum (nFKWe)	mittlerer aktueller Grundwasserniedrigstand (MNGW)	mittlerer aktueller Grundwasserhochstand (MHGW)	Auswirkung durch bisherige GW-Entnahme auf land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	Auswirkung durch zukünftige GW-Entnahme auf land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	überwiegende Nutzung	Beweissicherung	Anmerkung/Maßnahmen zur Beweissicherung
			[dm]	[mm]	[dm]	[dm]					
1	L3	8-10 Ut3-4/ 10-16 Lt3, gr2/^t,^u	A,G: 9; F:15	A/G:155-165; F: 190-200	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	stw. podsoliert, Hangwasser beeinflusst, vergesellschaftet mit Kolluvien, Verbreitungsgebiet überwiegend im Bullerbachtal, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
2	L3	8-10 Ut3-4/20 Lt3, gr2	A,G: 9; F:15	A/G:155-165; F: 190-200	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	überwiegend im Bereich der Bachtäler (Bullerbach, Fuchsbach), Hangwasser beeinflusst, vergesellschaftet mit Kolluvien, grundwasserbeeinflusst im Bereich der Bäche und Quell-Bereiche, keine Auswirkung der Entnahme, weil nur der witterungsabhängige Zwischenabfluss genutzt wird, keine Veränderung an Förderregime und Ausgangszustand
3	SL3	10-12 Ut3-4/16 Tu2, gr2/^t (^m)	A:11; G:10; F:12	A/G:190-200;G: 180; F: 200-210	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	staufrische Hangstandorte, Hangwasser beeinflusst, kleinräumig verbreitet am Unterhang des Deister (Kirchdorf), Bodenwasserhaushalt nicht grundwasserbeeinflusst, keine Auswirkung der Entnahme, keine Veränderung an Förderregime und Ausgangszustand
4	SL3	10-12 Ut3-4/Sl3, gr3-4	F:15	F: 220-230	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	staufrische Hangstandorte, Hangwasser beeinflusst, kleinräumig verbreitet am Unterhang des Deister (Kirchdorf), Bodenwasserhaushalt nicht grundwasserbeeinflusst, keine Auswirkung durch die Entnahme, keine Veränderung an Förderregime und Ausgangszustand
5	B2	2-4 Uls, gr1/6 Slu, gr4/^fs	F:6	F: 80-90	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	flachgründiger Standort, Fließerde mit Lössbeimengungen über Festgesteinszersatz, Hanglage, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
6	B3	3-5 Su4, x2-4/5-7 fS, x4/16 Tu2, gr4/^t	F:12	F: 100-110	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	Südseite des Deisters, Sonnenhang, mächtige tonreiche Fließerden, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
7	B3	3-5 Lts, gr2/11 Lt3, gr2/^fs (^t)	F:11	F: 80-90	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	weit verbreitet, Hanglage, wechselhafte Bodenverhältnisse mit Fließerden und verwittertem Festgestein, stl. mit Lössbeimengung, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
8	B3	4-6 Ut3, gr2-3/11 Tu2, gr4/^t	F:11	F: 115-125	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	kleinräumig verbreitet, Südseite des Deisters, Sonnenhang, mächtige tonreiche Fließerden, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
9	SB3	4-6 Su4, x2-4/8-10 fS, x4/14-16 Tu2, gr4/^t (^m)	F:12	F: 90-100	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	überwiegend im Bereich der Kammlagen, skelettreiche Fließerden über Festgestein., grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
10	SB3	6 Ls2, gr2/Sl3-4, gr3-4	A:9, G:7; F:15	A:85-95; G:70-80; F:125-135	> 20	> 20	nein	nein	A,F	nein	Hangwasser beeinflusst, kleinräumig verbreitet am Unterhang des Deister (Kirchdorf), Bodenwasserhaushalt nicht grundwasserbeeinflusst, keine Auswirkung der Entnahme, keine Veränderung an Förderregime und Ausgangszustand
11	BP2	2-4 fS, x3/^fs	F:6	F: 60-70	> 20	> 20	nein	nein	F	nein	vergesellschaftet mit Rankern, überwiegend im Bereich der Kammlagen, flachgründig, hoch anstehendes Festgestein, grundwasserfern, keine Auswirkung durch die Entnahme
12	K3/G	20 Slu	F:15	F:215-225	16	6	nein	nein	F	nein	kleinräumig verbreitet, entlang eines Gewässers am Unterhang des Deisters (nähe Kirchdorf), Hang- und Grundwasser beeinflusst, keine Auswirkung der Entnahme, weil nur der witterungsabhängige Zwischenabfluss genutzt wird, keine Veränderung an Förderregime und Ausgangszustand

A: Acker, G: Grünland, F: Forst, GWA: Grundwasserabsenkung, GW: Grundwasser, BK: Bodenkunde
Anmerkung: Bei der We für Forststandorte wurde ein Forst-Altbestand angenommen.